

# Wie viel ist Monsanto wert?

Автор(и): Нора Иванова, Редактор Растителна Защита /РЗ/

Дата: 23.05.2016 Брой: 5/2016



*Die Gerüchte, dass die deutsche Bayer-Gruppe beabsichtigt, das amerikanische Unternehmen Monsanto zu übernehmen, sind bereits zur Gewissheit geworden. Der neue Vorstandsvorsitzende von Bayer, Werner Baumann, bereitet den größten Übernahmdeal in der Geschichte der europäischen Agrarwirtschaft vor. In den letzten Jahren gab es einen Trend zur Konsolidierung und zur Schaffung oligopolistischer Märkte für Pflanzenschutzmittel und Saatgutsorten. Wenn das Angebot von den Amerikanern angenommen wird, wird Bayer der unbestrittene globale Marktführer nicht nur im Pflanzenschutz, sondern auch im Saatgutgeschäft. CropScience, der Agrarsektor von Bayer, wird seinen Umsatz von derzeit 10,4 Milliarden Euro auf 24 Milliarden Euro Jahresgewinn steigern. Somit wird die Agrarsparte der deutschen Gruppe die führende Rolle in der künftigen Entwicklung des Unternehmens übernehmen.*

Letzte Woche fand ein informelles Treffen zwischen Vertretern von Monsanto und Bayer statt, die offiziell bestätigten, dass im Rahmen eines künftigen Fusionsgeschäfts zwischen den beiden

Agrargiganten Finanzverhandlungen geführt werden. "Als Reaktion auf jüngste Medienberichte gibt die Monsanto Company bekannt, dass sie ein unaufgefordertes, nicht bindendes Angebot der Bayer AG für eine mögliche Übernahme von Monsanto erhalten hat, das einer Due-Diligence-Prüfung, behördlichen Genehmigungen und anderen Bedingungen unterliegt", berichtet das amerikanische Unternehmen. Das Angebot wird zunächst von mehreren amerikanischen Finanzinstituten geprüft – den US-Banken Morgan Stanley, Ducera Partners und der New Yorker Anwaltskanzlei Wachtell, Lipton, Rosen & Katz.

Derzeit hat Monsanto einen Börsenwert von etwa 42 Milliarden US-Dollar. Für den Fall, dass die Transaktion durchgeführt wird, bietet Bayer an, 60 Milliarden US-Dollar oder etwa 53 Milliarden Euro zu zahlen. Zur Finanzierung des Deals erwägt Bayer den Verkauf von Aktien, die Ausgabe von Eigenkapital oder den Verkauf von Vermögenswerten. Es ist sogar möglich, dass es sein Tierarzneimittelgeschäft verkauft. Das Unternehmen hat bereits mit der Umsetzung seiner Pläne begonnen und verkauft seinen Anteil an seinem Kunststoffunternehmen Covestro AG über einen Börsengang, und 2014 erwarb es die rezeptfreien Medikamente von Merck & Co. Bislang war die größte Fusion in der deutschen Firma genau vor 10 Jahren, als Schering für 17 Milliarden Euro übernommen wurde.

Wenn das Angebot von den Amerikanern angenommen wird, wird Bayer der unbestrittene globale Marktführer nicht nur im Pflanzenschutz, sondern auch im Saatgutgeschäft. CropScience, der Agrarsektor von Bayer, wird seinen Umsatz von derzeit 10,4 Milliarden Euro auf 24 Milliarden Euro Jahresgewinn steigern. Somit wird die Agrarsparte der deutschen Gruppe die führende Rolle in der künftigen Entwicklung des Unternehmens übernehmen. Diese Fusion "wird zur Stärkung eines globalen, wissenschaftsbasierten Innovationsunternehmens mit führenden Positionen in der integrierten Agrarwirtschaft führen", präzisiert Bayer.

Monsanto meldete kürzlich einen Umsatz von 15 Milliarden US-Dollar, darunter 3,5 Milliarden US-Dollar Betriebsgewinn und 2,3 Milliarden US-Dollar Nettogewinn. Von dem Gesamtumsatz entfallen etwa zwei Drittel, was 10,2 Milliarden US-Dollar entspricht, auf das Saatgutgeschäft. Das amerikanische Unternehmen ist nach wie vor führend in der Saatgutproduktion und in der Durchführung genetischer Forschung, im Gegensatz zu seinem schwachen Einfluss im Bereich der Pflanzenschutzmittel.

### **Groß, größer, am größten**

Die Fusionswelle unter führenden Agrarunternehmen begann im letzten Jahr, als Monsanto zweimal versuchte, durch eine mögliche Übernahme seines Konkurrenten Syngenta auf den europäischen Markt zu gelangen. In der Zwischenzeit wurde Anfang 2016 das Schweizer Unternehmen Syngenta AG für etwa 43 Milliarden US-Dollar an das staatliche chinesische Agrarunternehmen ChemChina verkauft. Derzeit prüfen die Aufsichtsbehörden die 130 Milliarden US-Dollar schwere Fusion zwischen der Dow Chemical Co. und der DuPont Co., die Ende letzten Jahres abgeschlossen wurde.

*Mehr zum Thema:*

Monsanto plant, seinen Hauptkonkurrenten in Europa – Syngenta – auszuschalten

Monsanto

Bayer